

# AKTUELL



Bauen  
**BADWIESEN 2030**

---

Nachhaltig  
**BIO-LOGISCH**

---

Digital  
**MEIN KBKP**

Mit tollen  
*Rätsel- und  
Knobelseiten*

# AUS- UND WEITERBILDUNG

Meine Ausbildung bei der Kreisbau

**DAS MITGLIEDERMAGAZIN DER KREISBAUGENOSSENSCHAFT KIRCHHEIM-PLOCHINGEN EG**

AUSGABE 62/DEZ 2023 | KREISBAUGENOSSENSCHAFT KIRCHHEIM-PLOCHINGEN EG | [WWW.KREISBAU-KIRCHHEIM-PLOCHINGEN.DE](http://WWW.KREISBAU-KIRCHHEIM-PLOCHINGEN.DE)



7

**BAUEN:**  
Badwiesen 2030



12

**DIGITAL:**  
Mein KBKP



14

**TOPTHEMA:**  
Ausbildung



26

**NACHHALTIG:**  
Bio-logisch

# Inhalt

<b>BAUEN:</b> Geplante und aktuelle Bauprojekte	<b>SEITE 4</b>
<b>MODERNISIERUNG UND INSTANDHALTUNG</b>	<b>SEITE 6</b>
<b>BAUEN:</b> Badwiesen 2030	<b>SEITE 7</b>
<b>SPORT, KULTUR UND SOZIALES:</b> Soziales Engagement	<b>SEITE 8</b>
<b>SPORT, KULTUR UND SOZIALES:</b> Radsportnacht Kirchheim	<b>SEITE 9</b>
<b>wirRAUNER:</b> NEU - Mittagstisch	<b>SEITE 10</b>
<b>HAUSSERVICE:</b> Begrünte Dächer	<b>SEITE 11</b>
<b>DIGITAL:</b> Mein KBKP	<b>SEITE 12</b>
<b>TOPTHEMA:</b> Ausbildung	<b>SEITE 14</b>
<b>BESTANDSVERWALTUNG:</b> Wohnen in der Genossenschaft	<b>SEITE 20</b>
<b>FREMDGESCHÄFTE:</b> Fremdverwaltung	<b>SEITE 22</b>
<b>FREMDGESCHÄFTE:</b> Telekommunikationsmodernisierungsgesetz	<b>SEITE 23</b>
<b>GÄSTEWOHNUNG:</b> Besonderer Service für Mitglieder	<b>SEITE 24</b>
<b>NACHHALTIGKEIT:</b> Bio-logisch	<b>SEITE 26</b>
<b>MARKETINGINITIATIVE DEUTSCHLAND</b>	<b>SEITE 30</b>
<b>MARKETINGINITIATIVE BADEN-WÜRTTEMBERG</b>	<b>SEITE 32</b>
<b>ERLEBEN:</b> Mitgliederausflüge	<b>SEITE 33</b>
<b>ERLEBEN:</b> Mitgliederversammlung	<b>SEITE 36</b>
<b>VERTRIEB:</b> Aktuelle Angebote	<b>SEITE 38</b>
<b>KIND &amp; KEGEL:</b> Rätsel- und Knobelseiten	<b>SEITE 42</b>
<b>TEAM:</b> Aktuelle Informationen	<b>SEITE 44</b>

## Gut und bezahlbar wohnen + gemeinschaftliches Miteinander = Kreisbau

**Liebe Kreisbaumitglieder,**  
die Überschrift verdeutlicht Grundanliegen und Anspruch in unserer Genossenschaft, seit Gründung vor mehr als 100 Jahren. Das Bemühen ist groß, dass dies im Interesse unserer Mitglieder so bleibt, versprochen! Doch gerade ist es keine leichte Zeit für die gemeinwohlorientierte Wohnungswirtschaft, also auch für die Kreisbaugenossenschaft. „Bescheiden“ ist die Stimmung in der Branche. Hohe Baukosten, steigende Zinsen und Inflation, aber auch hohe Anforderungen beim Neubau sowie das Gebäudeenergiegesetz (GEG) belasten die Unternehmen. Zehntausende Wohnungen fehlen, der Zustrom von Migranten ebbt nicht ab. Der Druck auf den Wohnungsmarkt, auch bei uns in der Region, wächst weiter – und die jüngst beim Wohnbaugipfel im Kanzleramt angekündigten 14 Maßnahmen der Bundesregierung bringen keine wirkliche Entlastung.

Wir bauen, ja: Derzeit insgesamt 48 Genossenschafts- und neun Eigentumswohnungen in Weilheim und Nürtingen. Dazu kommen noch zehn Doppelhaushälften auf dem Stumpfenhof in Plochingen. Alle Wohnungen können demnächst bezogen werden. Die Nutzungsgebühren bewegen sich zwischen 9,00 und 13,00 Euro je qm Wohnfläche, während die Eigentumswohnungen und Doppelhaushälften zum Verkauf angeboten werden. Doch bei Baukosten von nun schon bis zu 6.000,00 Euro pro qm Wohnfläche wird innovatives Bauen unrentabel. Die im geförderten Wohnungsbau zulässigen Mieten und die Miete, die zur Kostendeckung nötig ist, klaffen auseinander. Hinzu kommt, dass es bei den freifinanzierten Genossenschaftswohnungen nur schleppend vorangeht. Dringend benötigt wird also eine Förderung von Bund und Land für die, die sich die aktuellen Marktmieten nicht mehr leisten können. Denn: 2024 wollen wir mit unserem Jahrzehntprojekt „Badwiesen 2030“ in Kirchheim starten und das überfällige Projekt Hindenburgstraße in Plochingen auf den Weg bringen.

Gut ist, dass wir in der Wohnungseigentumsverwaltung unser Portfolio deutlich erweitern konnten: Mit

knapp 2.500 Wohnungen kommen wir an unsere Kapazitätsgrenzen. Um das alles künftig gut bewältigen zu können, investieren wir stärker in die Digitalisierung. So wollen wir hier ein Kundenportal einführen, das sich derzeit in der Testphase befindet.



Die Kreisbau stellt sich auch der großen Aufgabe der Erreichung der Klimaziele bis 2045. Hierzu haben wir unsere Bestände professionell analysieren lassen.

Es ist ein Balanceakt, doch die Kreisbau, auch das ist sicher, geht verantwortungsvoll mit den Einlagen seiner rund 3.900 Mitglieder um. Und die Kreisbau zeigt weiterhin Flagge: Wir stehen zu unserem sozialen Engagement für die Genossenschaftsmitglieder, für Sportvereine, soziale Initiativen und Partner in der Region.

Haben Sie eine schöne Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und freuen Sie sich auf ein gesundes und hoffentlich erlebnisreiches neues Jahr.

Herzlich  
der Vorstand

Bernd Weiler

Stephan Schmitzer

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

**Vorstand:**  
Bernd Weiler, Stephan Schmitzer

**Adresse:**  
Jesinger Straße 19, 73230 Kirchheim unter Teck  
Telefon: 07021/80 07-0, E-Mail: info@kbkp.de  
Internet: www.kbcp.de

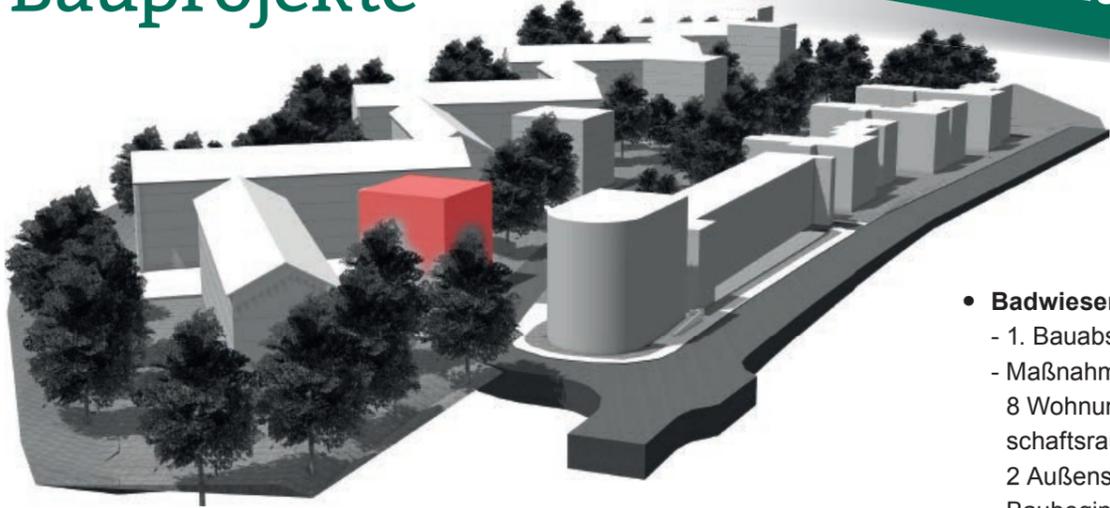
**Redakteure:** Matthias Bornhuse, Karin Klepp, agentur kmr  
**Bilder:** Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG, iStock

**Konzeption & Grafik:**  
agentur kmr Hackh und Salzer GmbH, www.agentur-kmr.de

**Druck:**  
Druckerei Gottardi GmbH, Sulpacher Straße 27, 73061 Ebersbach  
**Erscheinungsjahr:** 2023  
**Auflage:** 3.700 Exemplare

# Geplante Bauprojekte

Lesen Sie dazu auch den Bericht auf Seite 7



- **Paradiesstraße 37 – 43, Kirchheim/Teck**  
- Maßnahme: Abriss Gewerbegebäude und Neubau von 12 Miet- und 4 Eigentumswohnungen und 19 Außenstellplätzen

- **Badwiesen 3, Kirchheim/Teck**  
- 1. Bauabschnitt  
- Maßnahme: Neubau von 8 Wohnungen, 1 Gemeinschaftsraum, TG und 2 Außenstellplätze  
- Baubeginn: 2024

Paradiesstraße, Kirchheim/Teck



# Aktuelle Bauprojekte

Boschweg 8, Weilheim/Teck



- **Boschweg 8, Weilheim/Teck**  
- Maßnahme: Abriss Bestandsgebäude und Neubau von 18 Mietwohnungen mit TG und 1 Aussenstellplatz  
- Baubeginn: 2022

- **Eichendorffstraße 11, Nürtingen**  
- Maßnahme: Abriss Bestandsgebäude und Neubau von 16 Miet- und 9 Eigentumswohnungen mit TG und 4 Außenstellplätzen  
- Baubeginn: 2022



Eichendorffstraße 11, Nürtingen

- **Hindenburgstraße, Plochingen**  
- Maßnahme: Abriss Bestandsgebäude erfolgte 2023, Neubau von 11 Miet- und 22 Eigentumswohnungen mit TG  
- Baubeginn: 2023



Hindenburg-/Moltkestraße, Plochingen

# Modernisierung aktueller Projekte

- **Jusistraße 3 + 5, Nürtingen**

- Maßnahme: Modernisierung und energetische Sanierung des Bestandsgebäudes mit 9 Wohnungen sowie Aufstockung mit 3 neuen Wohnungen
- Baubeginn: 2022



# Modernisierung geplanter Projekte

- **Eichendorffstraße 15 – 17, Nürtingen**

- Maßnahme: Energetische Sanierung sowie Aufstockung des Bestandsgebäude von 12 auf 16 Wohnungen

- **Badwiesen 1 + 5, Kirchheim/Teck**

- Maßnahme: Modernisierung und energetische Sanierung der Bestandsgebäude mit 48 Wohnungen sowie Aufstockung mit 12 neuen Wohnungen.
- Baubeginn: 2024



## IBA'27-Netz Badwiesen 2030

Das IBA'27-Netz Projekt (Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart) Badwiesen 2030 hat zum Ziel, ein generationenübergreifendes Quartier mit barrierearmen Zugängen und Gemeinschaftsräumen zu schaffen. Zuvor wurde eine Wohnanlage in der Schöllkopfstraße mit 40 barrierefreien Wohneinheiten (davon zehn öffentlich gefördert) errichtet. In vier weiteren Bauabschnitten werden die bestehenden Gebäude energetisch modernisiert und die bisher ungenutzten Dachräume nutzbar gemacht sowie fünf Neubauten mit Tiefgarage errichtet.



## Nachhaltigkeit und Klimaneutralität Badwiesen 2030

### Modernisierung

Die Modernisierung schneidet in der CO2-Bilanz um rund 50 % besser als ein Abbruch der Gebäude ab.

### Serielle Bauweise mit Holz

Der Neubau wird als komplettes Holzgebäude ausgeführt, dies macht die Konstruktion wirtschaftlich und schnell.

### Energieeffizienz und -einsparung sowie Klimaneutralität

Die Gebäude schneiden in der CO2-Bilanz um ca. 50 % besser ab als die Massivbauweise. Die Bestands- und Neubauten werden im Effizienzhaus 55-Standard umgesetzt. All dies trägt dazu bei, dass das Quartier klimaneutral wird.

### Regenerative Energien

Die für den Unterhalt der Gebäude erforderliche Energie wird über regenerative Quellen erzeugt. Zur Heizungserzeugung werden effiziente Wasser-Wasser-Wärmepumpen eingesetzt. Hierbei wird die Abwasserwärme aus dem Sammler in der Schöllkopfstraße unter effizientem Einsatz von Strom in Heizenergie umgewandelt.

### PV-Module und Stromerzeugung

Auf den Dachflächen befinden sich PV-Module. Der erzeugte Strom wird als Allgemeinstrom (Tiefgarage, Beleuchtung, Aufzüge usw.) und Heizanlagenstrom in den Gebäuden genutzt.

### Mieterstrommodell und Stromspeicher

Mit dem Einbau von Stromspeichern kann der Strom auch als Mieterstrommodell an die Bewohner weitergegeben werden. Bilanziell wird durch die Stromgewinnung im Quartier die vollständige Wärme- und Kälteversorgung abgedeckt, das Quartier ist somit bilanziell energieautark.

### Recycling

Die verwendeten Materialien werden, wenn möglich, aus der Kreislaufwirtschaft zugeführt. Insbesondere durch Verwendung von R-Beton, welcher regional hergestellt wird, kann die CO2-Bilanz reduziert werden.

### Mobilitätskonzept

Über ein Mobilitätskonzept stehen ein Car-sharing-Angebot mit verschiedenen Fahrzeuggrößen für alle Zwecke sowie E-Bikes und E-Lastenräder für kurze Erledigungsfahrten zur Verfügung.

### Außenanlagen Wasserkreislauf

Das Grundstück wird komplett durchgrünt. Das auf dem Grundstück anfallende Regenwasser wird zur Bewässerung der Bäume auf dem Grundstück genutzt und über Retentionsflächen wieder dem Grundwasser bzw. dem Gewässer zugeführt.

### Soziale Nachhaltigkeit

Durch Schaffung von Gemeinschaftsräumen (Quartiersmanagement/Café-Treffpunkt usw.) und gemeinschaftliches Wohnen (Studenten/Senioren/Inklusion-WG's) kann das Quartier nachhaltig im Sinne des Genossenschaftsgedankens bewirtschaftet werden.



## KREISBAU SPORT, KULTUR UND SOZIALES

# Soziales Engagement

**Wir verkörpern Werte wie Tradition und Zuverlässigkeit und legen großen Wert auf soziales Engagement und eine starke Verbindung zur Region und ihren Stärken.**



Bernd Weiler, Jannik Steimle, Stephan Schmitzer (v. l.)

Jannik Steimle, der nicht nur ein äußerst erfolgreicher Radrennfahrer aus Weilheim an der Teck ist, sondern auch seit zwei Jahren stolz unser Markenbotschafter, hat in den letzten Jahren im internationalen Radsport eine beeindruckende Erfolgsbilanz vorzuweisen. Bei den Weltmeisterschaften in Glasgow und bei der EM in den Niederlanden erreichte er jeweils den 3. Platz. Wir wünschen Jannik weiterhin viel Erfolg und freuen uns, dass er uns ein weiteres Jahr lang als Marketingbotschafter begleiten wird. ■

## Basketball-Challenge

Auch in diesem Jahr haben wir mit viel Einsatz und Freude an der Basketball-Challenge teilgenommen. Vielen Dank für die hervorragende Organisation und Betreuung. ■



Marco Gronbach, Andreas Kronhardt (v. l.)



hinten: Bettina Schmauder, Stephan Schmitzer (v. l.)  
vorne: Bernd Weiler, Christoph Schmidt (v. l.)



„Für die Kreisbaugenossenschaft haben sich die Knights im Laufe der Jahre als wichtige Marken- und Werbepartnerschaft in der Region und darüber hinaus entwickelt. Wir sind stolz darauf, den gemeinsamen Weg weiterzugehen und die Entwicklung der Ritter zu unterstützen,“ sagte unser Vorstandssprecher Bernd Weiler bei Unterzeichnung der Sponsoringverlängerung um zwei Jahre. Damit betonen wir unsere Unternehmensphilosophie und setzen weiterhin auf Kontinuität und Stabilität. Natürlich werden wir unsere Ritter nach wie vor aktiv unterstützen und bei ihren Wettkämpfen hautnah mitfiebert, um ihnen die Daumen zu drücken. ■

# Radsportnacht Kirchheim

Am 29.07.2023 versammelten sich Radbegeisterte jeden Alters in Kirchheim/Teck, um im Rahmen der Radsportnacht ihre Unterstützung für wohltätige Zwecke zu zeigen.

Sagenhafte 8.256,00 Euro kamen bei 2.438 Runden für ein „Starkes Kirchheim“ zusammen. Die Kreisbau absolvierte sagenhafte 162 Runden. ■



Bernd Weiler, Klaus-Ulrich Lippmann, unbekannt (v. l.)



## Wir unterstützen und fördern die Arbeit sozialer Einrichtungen und Organisationen in der Region

**Die Spenden von ca. 7.000,00 Euro gingen an folgende Einrichtungen:**

- Keppler-Stiftung als Trägerin des Seniorenheims St. Hedwig
- Soziales Netz Raum Weilheim
- Unser Netz e. V. in Lenningen
- DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e. V.
- Freundeskreis Immobilienwirtschaft
- Spendenaktion des Teckboten
- DESWOS



KREISBAU wirRauner

# Mittagstisch – Ein Topf für alles hält Leib und Seele zusammen

**Freitags**  
12:00 – 13:00 Uhr



Alle, die gerne in gemütlicher Atmosphäre Mittagessen wollen, sind herzlich willkommen.

Es gibt Eintöpfe, Suppen und Currys – alles macht satt.

Wir kochen vorwiegend regional, saisonal und vegetarisch.

**Preis pro Essen:**  
6,50 € inkl. Wasser

## Sie wollen feiern?

Sie möchten Familie und Freunde treffen, doch Ihre Wohnung ist zu klein?

Mieten Sie unsere Räume!



Das ist Ihr Weg zu uns:  
Quartiersprojekt wirRauner  
Eichendorffstraße 73  
73230 Kirchheim/Teck  
Telefon 07021/956 51 54  
www.wir-rauner.de



KREISBAU HAUSSERVICE

## Begrünte Dächer



Begrünte Dachflächen sind Flächen von Gebäudedächern, die mit Pflanzen, Vegetation oder Grünzeug bedeckt sind. Diese Dachbegrünungen können verschiedene Formen annehmen, von einfachen Sedum-Matten bis hin zu komplexen Ökosystemen mit verschiedenen Pflanzenarten. Sie sind eine nachhaltige Lösung, um städtische Umgebungen umweltfreundlicher, energieeffizienter und attraktiver zu gestalten, während sie gleichzeitig eine Vielzahl von ökologischen und wirtschaftlichen Vorteilen bieten.

Gründächer sind wahre Umwelt-Alleskönner in Städten! Sie helfen, städtische Hitzeinseln zu reduzieren, indem sie Sonnenstrahlen absorbieren und Schadstoffe aus der Luft filtern. Aber das ist nicht alles. Sie machen Gebäude energieeffizienter, indem sie im Sommer kühlen und im Winter

wärmen. Zudem schlucken sie Regenwasser, verhindern Überschwemmungen und fördern die Artenvielfalt. Gründächer verbessern nicht nur die Ästhetik der Stadt, sondern auch die Luftqualität und den Lärmschutz.

Auf vielen Gebäuden der Kreisbau, insbesondere solchen mit Flachdächern, den Neubauten sowie den Nebengebäuden, haben wir mittlerweile die Möglichkeit genutzt, grüne Oasen zu schaffen. ■

Die aktuelle Zeit erfordert einen **einfachen, nachhaltigen** und **modernen Kundenservice**. Genau für diesen Zweck haben wir das „MEIN KBKP“-Portal der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG geschaffen – Einer papierlosen, flexiblen und kostenfreien Kommunikationsplattform mit Mehrwert für unsere Mieter, Mitglieder und Eigentümer.



**Die Sicherheit Ihrer Daten** hat für uns oberste Priorität. Ihre Daten werden mit höchsten Standards verschlüsselt und ausschließlich auf deutschen zertifizierten Rechenzentren gespeichert (PS951, ISO27001, Hochverfügbarkeit Stufe 4). Zusätzlich werden Ihre Daten durch eine Web Application Firewall (WAF) mit außergewöhnlich hohem Sicherheitsniveau geschützt.

## IHRE VORTEILE

Über „MEIN KBKP“ können Mieter, Mitglieder und Eigentümer Kontakt zur Kreisbaugenossenschaft aufnehmen. Dabei werden folgende Kontaktanfragen unterstützt:



Verbräuche



Verträge



Kontakt



Meldungen



Dokumente



Termine

# SO FUNKTIONIERT DIE REGISTRIERUNG

## SCHRITT 1 – AUFRUF „MEIN KBKP“

- o Nutzen Sie den Link zum Portal [mein.kbkp.de](http://mein.kbkp.de).
- o Es öffnet sich die Anmeldemaske.
- o Klicken Sie auf **Registrieren**.

## SCHRITT 2 – ANMELDUNG AUSFÜLLEN

- o Die Pflichtfelder **Registrierungscode, Nachname und E-Mail-Adresse** bitte ausfüllen.
- o Den Registrierungscode finden Sie in Ihrem persönlichen Begrüßungsbrief. Bitte geben Sie Ihre Daten exakt ein.
- o Wählen Sie Ihr eigenes, sicheres **Passwort** gemäß den angezeigten Kriterien.
- o Zum Abschluss der Registrierung **bestätigen** Sie **durch Anklicken** der entsprechenden Kästchen die Kenntnisnahme der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, der **Datenschutzhinweise** und der **Zustimmung zum elektronischen Dokumentenerhalt**. Zum Lesen der Dokumente nutzen Sie bitte den jeweiligen Link.
- o Klicken Sie abschließend auf **Registrieren**.

## SCHRITT 3 – AKTIVIEREN DES KONTOS

- o Nach erfolgreichem Abschluss von Schritt 2 erhalten Sie automatisch die Registrierungsinformation. Die **Bestätigungsmail** wird an die in Schritt 2 angegebene E-Mail-Adresse gesendet.
- o Sollte dies nicht innerhalb kurzer Zeit der Fall sein, prüfen Sie bitte, ob die E-Mail in Ihrem Spam-Ordner abgelegt wurde.
- o Durch **Anklicken des Links „hier“ in der Ihnen zugesendeten Aktivierungsmail** schließen Sie den Registrierungsvorgang endgültig ab.
- o Sie erhalten **eine weitere E-Mail** mit dem Hinweis: Wir haben Ihr Benutzerkonto erfolgreich aktiviert.

## ANSCHLIESSEND KÖNNEN SIE SICH DIREKT IN IHREM PORTAL ANMELDEN

Nutzen Sie dazu **Ihre E-Mail-Adresse als Benutzernamen** und **Ihr selbst festgelegtes Passwort**.

**Viel Spaß bei der Benutzung!**



**MEHR INFOS FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE**

[www.kbkp.de/service/mein-kbkp/](http://www.kbkp.de/service/mein-kbkp/)



**JETZT DIE APP HERUNTERLADEN**



# AUSBILDUNG

## Willkommen im Team.

Die Ausbildung zur/zum **Immobilienkauffrau/-mann (w/m/d)** und zur/zur **Immobilienassistent/-in (w/m/d)** ist eine tolle Verbindung aus Theorie und Praxis: kaufmännisch, rechtlich und technisch. Partnerschaftlich, sympathisch und menschlich. Starte mit uns in deine berufliche Zukunft!

Wir sind ein innovatives und traditionsreiches Unternehmen und bilden junge Menschen mit gutem Realschulabschluss, Abitur oder Fachabitur aus.

# KREISBAU TOPTHEMA

## DEINE AUSBILDUNG, DEINE ZUKUNFT, DEINE KREISBAU

Du suchst eine Ausbildung? Wir bieten dir eine Karriere!  
Lerne unsere Azubis kennen und erfahre was danach möglich ist!

„  
**Celina, du bist nun in deinem letzten Lehrjahr angelangt. Erzähl uns, wo siehst du dich nach der Ausbildung bei der Kreisbaugenossenschaft?**



Celina Spitzenberger

Die WEG-Abteilung hat im Laufe der Ausbildung mein Herz erobert. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Eigentümern und die Übernahme von eigenen WEGs. Der Ausgleich zwischen der Büroarbeit und den Außerhausterminen, wie beispielsweise den Eigentümerversammlungen oder Begehungen, macht mir sehr viel Spaß.

„

**Marisa, wie hast du dein erstes Lehrjahr mit den Blockzeiten an der Fritz-Erler-Schule in Pforzheim und dem Wohnheim vor Ort empfunden?**



Marisa Neumaier

Ich finde die Blockzeiten an der Fritz-Erler-Schule in Pforzheim sehr aufschlussreich, vor allem da man seinen persönlichen Fokus auf die Schule und die anstehenden Klassenarbeiten legen kann. Zudem habe ich im Wohnheim einige Freunde gefunden, mit denen ich meine Freizeit verbringen kann.

„

**Paul, warum hast du dich für die Ausbildung zum Immobilienkaufmann entschieden und wie stellst du dir den Beruf eigentlich vor?**



Paul Steinemann

Ich habe mich für den Beruf entschieden, weil jeder ein Dach über dem Kopf braucht und die Immobilienbranche dadurch Zukunft hat. Da man viele verschiedene Abteilungen durchgeht und man nicht immer nur am Schreibtisch arbeitet, stelle ich mir die Ausbildung sowie den Beruf sehr umfangreich und interessant vor.

YES!  
Starte als Azubi bei der Kreisbau.

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG



„Wie geht Ausbildung bei der Kreisbau?“  
So erfahren Sie es:  
**Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen und los geht's.**

„

**Martin, 2009 hast du deine Ausbildung bei der Kreisbau abgeschlossen. Erzähl uns etwas über deinen beruflichen Weg!**



Martin Stojan

Bereits 2006 habe ich meine Ausbildung bei der Kreisbaugenossenschaft gestartet und dabei alle Bereiche der Immobilienwirtschaft kennengelernt. Im Anschluss habe ich in den Bereichen Vertrieb und WEG-Verwaltung gearbeitet. Ich habe eine Weiterbildung zum Immobilienfachwirt abgeschlossen und danach ein Studium zum Diplom-Sachverständigen für Immobilienbewertung absolviert. Mittlerweile bin ich bereits 17 Jahre bei der Kreisbaugenossenschaft und der Beruf wird nie langweilig. Auch der tägliche Kundenkontakt ist stets für neue Herausforderungen gut.

# HfWU Praktikum

PATRICK SAUTER – HfWU STUDENT:



Patrick Sauter

Wir heißen Patrick Sauter herzlich willkommen. Er absolviert bei uns ein sechsmonatiges Praktikum, in dem er, ähnlich dem Trainee-Programm, das auf Seite 45 näher vorgestellt wird, alle relevanten Abteilungen durchlaufen wird. Dort wird er seine im Studium erworbenen Kenntnisse in die Praxis umsetzen und vertiefen.

Patrick Sauter ist 20 Jahre jung und stammt aus Denkendorf. Derzeit befindet er sich im fünften Semester seines Studiums in Immobilienwirtschaft in Geislingen. Auf dem CareerDay in Geislingen wurde Patrick auf uns aufmerksam, was sein Interesse weckte. In seiner Freizeit spielt er Fußball und hegt seine Leidenschaft für das Entdecken der Welt. Patrick freut sich darauf, bei der Kreisbau neue Kollegen kennenzulernen und eine Fülle an praktischer Erfahrung in der Wohnungswirtschaft zu sammeln.

Herzlich willkommen im Team, Patrick Sauter!

## Genossenschaften sind attraktive Arbeitgeber mit interessanter Perspektive

„Wohnungsgenossenschaften sind interessanter denn je, eine Stütze der Gesellschaft, fairer und attraktiver Wohnungsvermieter und zu guter Letzt ein sehr guter Arbeitgeber mit Perspektiven“, lautet das Credo eines Vortrags von Kreisbau-Vorstand Bernd Weiler an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU). Vor Studenten und Dozenten informierte er über die Bedeutung der Genossenschaften für den bundesweiten Wohnungsmarkt, die Anstrengungen in puncto Marketing am Beispiel der Kreisbau und warb für attraktive Karriereangebote in der Branche.

„Rund sechs Millionen Wohnungen werden von der Branche verwaltet, insgesamt 13 Millionen Menschen wohnen



darin - zu fairen Preisen“, so Weiler zum Gewicht der rund 1.800 Wohnungsgenossenschaften im deutschen Wohnungsmarkt. „Dieses Potential, die Vorzüge genossenschaftlichen Wohnens und die Kraftanstrengungen, um das zu gewährleisten, einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen, erfordert permanent ein gutes Marketing.“ Anhand von Praxisbeispielen und Videos stellte der Vorstandschef den Studenten dar, wie das bei der Kreisbau umgesetzt wird. Sportsponsoring, Radio- und Fernsehspots, Plakatwerbung und Social Media werden in abwechslungsreicher Weise bespielt.

„Imagewerbung und Informationen zu den verschiedenen Geschäftsfeldern der Kreisbau sind wichtig, auch wenn“, so der fragende Einwand der Studenten, „die aktuelle Situation am Wohnungsmarkt ein solch großes Engagement vielleicht für überflüssig erscheinen lässt.“ Aktuell diene die Werbung zudem beim Ringen um die Auszubildenden und Arbeitskräfte für die Branche, um die aktuellen und zukünftigen Aufgaben erfüllen zu können. „Für all das



nimmt die Kreisbau einen größeren Betrag in die Hand.“ Im Vergleich zu anderen Branchen allerdings immer noch zu wenig, was HfWU-Professor Dr. Stephan Kippes bestätigte.

Deshalb haben sich auch über 400 Genossenschaften zur Marketinginitiative der Wohnungsgenossenschaften Deutschland e.V. zusammengeschlossen, um gemeinsam bundesweit mit einer Imagekampagne auf die Bedeutung, Leistungen und Möglichkeiten der Unternehmen aufmerksam zu machen.

Kreisbau-Chef Weiler warb zudem um die klugen Köpfe aus den Reihen der Absolventen im Fachbereich Immobilienwirtschaft. Er selbst sei Absolvent der Hochschule und Assistent des Rektors gewesen, und nunmehr seit knapp 30 Jahren erfolgreich in der Wohnungswirtschaft tätig. Die Wohnungsgenossenschaften sind auch ein attraktiver Arbeitgeber. Die Kreisbau z.B. bietet viele Karrieremöglichkeiten, die Aufgaben sind nachhaltig und zukunftsorientiert und werden dazu noch nach dem wohnungswirtschaftlichen Tarif fair vergütet. Studenten des 1. und 4. Semesters lud er ein, bei Praktika, mit Bachelor- und Masterthesis sowie Werkstudenteneinsätzen die Branche kennenzulernen. Mit ihren Geschäftsfeldern rund um die Immobilie ist die Kreisbau in Kirchheim, Plochingen und Umgebung ein zuverlässiger und fairer Partner für die Mitglieder, Mieter, Erwerber, Handwerker, Banken, Kommunen, quasi für alle Geschäftspartner. *Auszug aus der Pressemitteilung Mai 2023* ■

# Gut und sicher wohnen in einer Genossenschaft



## 1 Gemeinnütziger Zweck und Mitgliederförderung:

- Als Genossenschaft setzen wir uns konsequent für unsere Mitglieder ein.
- Obwohl der Status der Gemeinnützigkeit seit 1990 entfallen ist, bleibt die Förderung unserer Mitglieder durch sicheres, sozial verantwortbares Wohnen im Fokus, wie es in unserer Satzung verankert ist.

## 2 Laufende Modernisierung und Neubau:

- Unsere Verpflichtung zur Modernisierung erstreckt sich auf rund 1.650 Bestandswohnungen.
- Durch kontinuierliche Reparaturen und Neubauprojekte, wie in der Eichendorffstraße 11 in Nürtingen oder der Boschweg 8 in Weilheim, bieten wir stets zeitgemäßen und gut ausgestatteten Wohnraum zu fairen Preisen an.

## 3 Sozial geförderter Wohnraum:

- Im Sinne sozialer Verantwortung vermieten wir auch Wohnraum zu vergünstigten Konditionen.
- Durch die Bereitstellung von sozial gefördertem Wohnraum unterstützen wir Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Schwierigkeiten haben, ortsübliche Mieten zu tragen.

## 4 Faire Mietpreise und geringe Fluktuation:

- Unsere Mietpolitik zeichnet sich durch Transparenz und Fairness aus, mit einer durchschnittlichen Miete von 7,45 Euro/m<sup>2</sup>.
- Die geringe Fluktuationsquote von lediglich 6 % im Vergleich zum Gesamtbestand unterstreicht die Zufriedenheit unserer Mieter.
- Die Mieten variieren je nach Baujahr und Ausstattung von Gebäude und Wohnung und erstrecken sich über eine Bandbreite von ca. 4,50 bis 13,00 Euro/m<sup>2</sup>. Von „einfachen“ Wohnungen (für handwerklich begabte Mieter) bis hin zu sehr gut ausgestattetem Wohnraum können wir für nahezu jede Lebenslage etwas bieten.



## 5 Vielfältiges Wohnungsangebot:

- Neben unseren Geschosswohnungen bieten wir auch besondere Wohnimmobilien an, wie in Plochingen. Dort haben Sie die Möglichkeit, moderne Einfamilienhäuser nach dem neuesten energetischen Standard mit einer gehobenen Ausstattung zu mieten. Diese Erweiterung unseres Angebots ermöglicht es uns, den vielfältigen Bedürfnissen unserer Mitglieder noch besser gerecht zu werden.

## 6 Optimaler Service und Unterstützung:

- Kundenzufriedenheit steht für uns an erster Stelle.
- Unser Service umfasst nicht nur die zügige Erledigung von Reparaturen durch Hausmeister und Handwerker, sondern auch die individuelle Unterstützung durch unsere Mitarbeiter bei Anliegen rund um das Wohnen.

## 7 Solidarische Gemeinschaft und Nachbarschaft:

- In unserer Genossenschaft pflegen wir eine lebendige Nachbarschaft und ein solidarisches Miteinander.
- Durch gemeinsame Aktivitäten wie die Unterstützung für Nachbarn oder organisierte Feste oder Veranstaltungen für unsere Mieter und Mitglieder schaffen wir ein angenehmes Wohnumfeld und stärken die Solidarität.

## 8 Lebenslanges Wohnrecht und Flexibilität:

- Wir garantieren unseren Mitgliedern ein lebenslanges Wohnrecht in ihrer Genossenschaftswohnung.
- Als Gemeinschaftseigentümer können Sie sicher wohnen und zugleich die Flexibilität eines Mieters genießen, ohne sich um Eigenbedarfskündigungen sorgen zu müssen. Bei Bedarf, helfen wir gerne bei einem Wohnungswechsel innerhalb der Genossenschaft.



# Fremdverwaltung stark gewachsen

Die Verwaltung von Wohnungseigentum wird von der Kreisbau traditionell schon lange betrieben. Während die Genossenschaften in der Region dieses Geschäftsfeld in den vergangenen Jahren aufgegeben haben, setzt die Kreisbau verstärkt auf die Verwaltung von Wohneigentum – sei es Teileigentum oder ein Mehrfamilienhaus eines Eigentümers. Zusätzlich bieten wir die Verwaltung vermieteter Eigentumswohnungen an.

Die Kreisbau verfügt über ein junges und motiviertes Team, das rund 2.400 Eigentumswohnungen verwaltet.

Mit unserem neuen Kreisbau-Portal sprechen wir Eigentümer, Mieter und Mitglieder an. Protokolle, Wirtschaftspläne, Hausgeldabrechnungen etc. können dort rund um die Uhr abgerufen und eingesehen werden.

Die Herausforderungen für die Zukunft in der Fremdverwaltung sind dieselben wie in der Bestandsverwaltung. Die Bestände müssen bis zum Jahr 2045 klimaneutral sein – eine besondere Herausforderung für ältere Wohnungsbestände. Hierbei können die Erfahrungen aus dem Eigenbestand der Kreisbau genutzt werden. Unsere Verwalter sind die richtigen Ansprechpartner. ■

## Unser neues 24/7 – Portal – MEIN KBKP

Endlich ist es so weit: Das Kreisbau-Portal startet – ein neuer, attraktiver Service für all unsere Geschäftspartner. Hier finden Sie eine kleine Auswahl der Möglichkeiten, die unser neues, benutzerfreundliches Tool bietet. Informationen zur Installation finden Sie auf den Seiten 12/13.

## Was unser neues Portal bietet:

### Für unsere Mitglieder:

Mitgliedsantrag,  
Freistellungsbescheinigung,  
Dividendenabrechnung

### Für unsere Mieter:

Energie- und Wasserverbrauch monatlich,  
Betriebskostenabrechnung,  
Mietvertrag

### Für unsere Eigentümer:

Hausgeldabrechnung,  
Wirtschaftsplan,  
Protokoll der Eigentümerversammlung



# Informationen zu den Auswirkungen Ihres Kabel-TV-Anschlusses

Wir möchten Sie über die bevorstehenden Änderungen bezüglich Ihres Kabel-TV-Anschlusses informieren, die durch das Telekommunikationsmodernisierungsgesetz (TKMoG) eingeführt wurden und ab dem 01. Juli 2024 in Kraft treten.

Das TKMG schreibt vor, dass ab dem genannten Datum die Breitbandkabelgebühren nicht mehr vom Vermieter abgerechnet werden dürfen. Dies bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt jede Mietpartei die freie Wahl hat, den Anbieter für Medieninformationen selbst zu bestimmen.

Für unsere Mieter haben wir mit der Firma Vodafone eine äußerst vorteilhafte Versorgungsvereinbarung getroffen. Sie können das bisher gewohnte Fernsehangebot zu einem monatlichen Betrag von lediglich 6,99 Euro weiterhin nutzen. ■

Um Ihnen bereits im Vorfeld größtmögliche Freiheit zu gewährleisten, haben wir uns entschlossen, die gesetzlichen Vorgaben bereits zum 31.12.2023 umzusetzen. Somit ändert sich für Sie ab dem 01.01.2024 folgendes:

- Die Pauschalbeträge für Breitbandkabelgebühren werden nicht mehr in die Gesamtmiete einfließen.
- Die letzte Abrechnung der Breitbandkabelgebühren für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 erfolgt über die Betriebskostenabrechnung.
- Jede Mietpartei kann einen Vertrag mit einem Kabelanbieter ihrer Wahl abschließen.
- Ihr Kabelanschluss wird auch ohne Vertrag nicht gekappt; Sie können für eine Übergangszeit bis zum Abschluss eines Einzelvertrags weiterhin fernsehen.

KREISBAU GÄSTEWOHNUMG

# Kreisbau – Gästewohnungen – Besonderer Service für unsere Mitglieder



Ein ganz besonderes Angebot für unsere Mitglieder sind unsere Gästewohnungen und Gästezimmer. Diese können zu attraktiven Konditionen angemietet werden, sei es für Verwandte, Freunde oder Bekannte, die gerne einmal die schöne Stadt Kirchheim/Teck am Fuße der Schwäbischen Alb besuchen möchten. Ansprechpartner: Alexander Polzer (E-Mail: [polzer@kbkp.de](mailto:polzer@kbkp.de)) ■



## Die Kreisbau ist Ihr aktiver Partner rund um das Thema Immobilien.

### Verwalten & Vermieten

Im Rahmen der Sondereigentumsverwaltung (SEV) verwalten und vermieten wir Ihr Eigentum effizient, zuverlässig, kostenbewusst und transparent. Vom Vertragsmanagement mit Ihren Mietern über die korrekte Betriebskostenabrechnung bis hin zur Vergabe von Handwerksarbeiten übernehmen wir sämtliche Aufgaben.

### Verkauf von Immobilien

Profitieren Sie von unserer Kompetenz, Erfahrung und Marktkenntnis. Wir begleiten Sie von der ersten Immobilienbewertung an, übernehmen die professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie und betreuen den Vertragsabschluss – maßgerecht auf Ihre Wünsche. Freundlich, unkompliziert und schnell.

Sprechen Sie mit uns und überzeugen Sie sich von unserem umfassenden Service. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **07021/8007-52**



# SUPERCool.

Hausverwaltung  
durch die Kreisbau.





## KREISBAU NACHHALTIGKEIT

# BIO – logisch!



**Bio-Ernährung wird heutzutage immer wichtiger, denn Biolebensmittel dienen nicht nur dem eigenen Wohlbefinden, sondern auch dem Umwelt- und Tierschutz. Immer mehr Menschen interessieren sich für eine gesunde und nachhaltige Ernährung und wählen deshalb bewusst Bio-Produkte. Damit helfen Sie auch mit, die mit der konventionellen Landwirtschaft verbundenen Umweltbelastungen zu reduzieren. Der Grund dafür liegt in den vielen Vorteilen, die Bio-Lebensmittel gegenüber konventionellen Lebensmitteln haben.**

Einer der wichtigsten Vorteile von Bio-Ernährung ist der Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel sowie leicht lösliche mineralische Düngemittel. Dadurch reduziert sich die Belastung von Land, Wasser und Luft. Studien haben gezeigt, dass diese Chemikalien nicht nur für Mensch und Tier, sondern auch für unsere Umwelt gefährlich sind. Sie können zum Beispiel das Ökosystem stören, das Leben von Insekten und anderen Tieren be-

einträchtigen und auch zur Verschmutzung von Wasserquellen beitragen. Bio-Bauern setzen dagegen auf natürliche Methoden, um ihre Produkte zu produzieren, wie z.B. die Verwendung von organischen Düngemitteln, Kompost und biologischen Schädlingsbekämpfungsmitteln.

Ein weiterer Vorteil von Bio-Lebensmitteln ist ihre höhere Nährstoffdichte im Vergleich zu konventionellen Lebensmitteln. Studien haben gezeigt, dass Bio-Produkte mehr Vitamine, Mineralstoffe, Antioxidantien und gesunde Fette enthalten als konventionelle Lebensmittel. Dies kann dazu beitragen, dass Menschen, die Bio-Lebensmittel essen, sich gesünder fühlen und weniger anfällig für Krankheiten sind. Aber auch bei Bio-Lebensmitteln gilt es aufzupassen, denn es gibt mittlerweile alle möglichen Lebens- und Genussmittel auch in Bio-Qualität. Von der Tiefkühlpizza über Süßigkeiten bis hin zu hochprozentigem Alkoholika kriegt man viele Produkte in Bio-Qualität, die man trotzdem nur in Maßen genießen sollte. Die allgemeinen Ernährungsregeln für gesunde Ernährung gelten auch für Biolebensmittel.

Neben diesen Vorteilen für die Umwelt und die durch Bio-Lebensmittel wäre es ideal, wenn man diese von lokalen Bauern und Produzenten bezieht bzw. regional angebaute Lebensmittel kauft. Dies kann man sehr gut auf Wochenmärkten oder in Hofläden lokaler Erzeuger tun. Auch viele Supermärkte bieten immer mehr lokale Lebensmittel mittlerweile auch in Bio-Qualität an. Wenn wir Bio-Lebensmittel aus der Region und saisonal angebaut kaufen, unterstützen wir damit nicht nur unsere lokale Wirtschaft, sondern reduzieren auch den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, der durch den Transport von Lebensmitteln über lange Strecken entsteht. Zudem fördern wir dadurch eine nachhaltige Landwirtschaft, da wir den Bedarf an Treibhausgasemissionen für den Anbau und die Lagerung von nicht-saisonalen Produkten verringern.

Als Beispiel kann man hier den Kauf von Bio-Äpfeln aus der Region anführen. Indem man Bio-Äpfel kauft, unterstützt man einen Anbau ohne den Einsatz von synthetischen Pestiziden und Düngemitteln, man reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß, da kein Transport von Lebensmitteln über lange Strecken entsteht und man unterstützt gleichzeitig lokale Bauern und Produzenten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Bio-Ernährung ein wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen Lebensweise ist. Bio-Produkte haben viele Vorteile, sowohl für unsere Gesundheit als auch für unsere Umwelt. Sie unterstützen eine nachhaltige Landwirtschaft, reduzieren den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und fördern die lokale Wirtschaft. ■

**Doch woran genau erkennt man relevante Bio-Siegel und Zertifizierungen? Ein Bio-Siegel ist ein Güte- und Prüfsiegel, mit welchem Erzeugnisse aus ökologischem Landbau gekennzeichnet werden. Die Genehmigung zur Verwendung wird von den herausgebenden Stellen reglementiert und ist an die Einhaltung bestimmter Standards und Auflagen geknüpft. Die Einhaltung der Kriterien durch die Erzeuger wird durch eine Dokumentationspflicht sowie regelmäßige Untersuchungen und Warenproben gewährleistet. In der EU wird die Einhaltung der Bestimmungen für alle Bio-Produkte durch die in den jeweiligen Ländern zuständigen Öko-Kontrollstellen überwacht.**

Das Bio-Siegel der Europäischen Union wurde im Juli 2010 EU-weit eingeführt und kennzeichnet gem. EU-Recht hergestellte biologische Lebensmittel. In vielen EU-Mitgliedstaaten hat sich das EU-Bio-Siegel durchgesetzt. In Deutschland wird dieses Siegel üblicherweise in Kombination mit dem Deutschen Siegel verwendet.



Weiterhin gibt es eine Reihe sogenannter Verbandssiegel. Damit kennzeichnen Produktionsverbände Produkte, die über den Mindeststandards der EG-Öko-Verordnung hinaus den strengeren Bestimmungen des jeweiligen Verbandes genügen. Beispiele dafür sind das Demeter-Siegel, das Naturland-Siegel, das Bioland-Siegel und einige andere mehr.



# Durchblick und Orientierung bei der Lebensmittelauswahl

Ein weiteres Instrument für eine gesunde und nachhaltige Ernährung ist der Nutri-Score zur Bewertung von Lebensmitteln. Der Nutri-Score ist ein farbcodiertes Etikett, das auf Lebensmittelpackungen angebracht wird und Verbrauchern eine schnelle und einfache Möglichkeit bietet, die Nährwertqualität von Lebensmitteln zu bewerten. Der Nutri-Score berücksichtigt dabei verschiedene Faktoren wie den Gehalt an Zucker, Fett, Salz, Ballaststoffen und Proteinen.



Der Nutri-Score ist daher auch ein nützliches Instrument bei der Entscheidung für oder gegen Bio-Produkte. Denn auch wenn Bio-Produkte in der Regel gesünder und nachhaltiger sind als konventionelle Lebensmittel, kann es dennoch Unterschiede in der Nährwertqualität geben. Ein Beispiel hierfür sind Bio-Produkte, die viel Zucker oder Fett enthalten, wie z.B. Bio-Schokolade oder Bio-Chips oder die schon benannte Bio-Tiefkühlpizza. Der Nutri-Score kann Verbrauchern dabei helfen, auch bei Bio-Produkten die Nährwertqualität im Blick zu behalten.

Zudem können Hersteller durch den Nutri-Score dazu angeregt werden, gesündere und nachhaltigere Produkte zu entwickeln

und anzubieten. Denn je besser der Nutri-Score eines Produkts ausfällt, desto eher wird es von Verbrauchern gekauft und nachgefragt.

Auch der Nutri-Score ist ein weiteres nützliches Instrument, um eine nachhaltige und gesunde Ernährung zu unterstützen. Zusammen mit einer bewussten Wahl von Bio-Lebensmitteln, idealerweise saisonal und aus regionalem Anbau, können Verbraucher einen wichtigen Beitrag zur Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft und zum Schutz unserer Umwelt leisten. Darüber hinaus kann eine Bio-Ernährung dazu beitragen, dass wir uns gesünder und vitaler fühlen und unser Wohlbefinden verbessern. ■

# Best Practice Day – Erfahrungsaustausch mit Staraufgebot



Beim Best-Practice-Day in Koblenz, organisiert von der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften, gab es spannende Vorträge. Themen wie „Mobilität - ein Megatrend“ und „nachhaltige Mobilität im Quartier“ fesselten die Zuhörer. Die präsentierten Konzepte beeindruckten.

Der Erfahrungsaustausch war intensiv und bereichernd. Referenten sprachen über „Energie & Mobilität: Die Herausforderungen der kommenden Jahre“ aus Wohnungsbaugenossenschaftlicher Sicht.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Laura Nolte, Markenbotschafterin der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland und Olympiasiegerin im Bobfahren. Sie stellte sich geduldig unseren Fragen und ließ uns zum Fotografieren in ihren Bob. Es war eine großartige Zeit!

Das Programm wurde mit einer Weinprobe und einem Abendessen auf der Festung Ehrenbreitstein abgerundet. Die Gondelfahrt dorthin erforderte Höhenmut. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen Beteiligten! ■



Mitglieder der Marketinginitiative der WBGD



Bernd Weiler, Jörg Schenkluhn, Wolfgang Warth (v. l.)



## 100 Jahre Internationaler Tag der Genossenschaften – Radler-Sternfahrt in Berlin

**Genossenschaften sind wirklich wie ein alter Freund, der seit 150 Jahren fest in unseren Leben verankert ist. Am 1. Juli 2023 haben wir, die Mitglieder der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e. V. (MI), diesen langen und erfolgreichen Weg auf eine ganz besondere Weise gefeiert.**

Wir unternahmen eine gemeinsame Fahrradtour durch Berlin, bei der der Vorstand der MI und Vertreter regionaler Verbände dabei waren.

Doch diese Radtour war viel mehr als nur eine gemeinsame Aktivität. Sie war ein Ausdruck unserer Verbundenheit und unseres Entschlusses, gemeinsam Stärke zu zeigen, für die Werte einer Genossenschaft, wie beispielsweise bezahlbaren Wohnraum. Die Tour ging einher mit einer großzügigen Spende von 5.000,00 Euro an die DESWOS, die Wohn- und Bauprojekte in ärmeren Ländern unterstützt. Denn wir glauben fest daran, dass das Recht auf angemessenes Wohnen ein universelles Menschenrecht ist, das wir fördern müssen.

Unsere schöne und entspannte Fahrradtour führte uns unter anderem vom Schlossplatz über den Potsdamer Platz, durch Kreuzkölln und die Köpenicker Straße, bevor wir schließlich wieder am Humboldt Forum ankamen. Dort erwarteten uns bereits erfrischende Getränke und leckeres Essen. ■

**Der Internationale Tag der Genossenschaften** wird bereits seit 100 Jahren gefeiert und Genossenschaften in Deutschland beteiligen sich mit spannenden Aktionen. Sie nutzen den Tag, um die Öffentlichkeit über die Bedeutung zu informieren und die Werte der Genossenschaftsbewegung zu betonen, bspw. durch:

- Plakat- und Anzeigenwerbung
- Radio- und Kinowerbung
- Straßenbahn- und Buswerbung
- Werbemittel wie Banner und Fahnen
- Social Media & Google Ads und Kampagnen
- Diverse Veranstaltungen
- Soziales Engagement wie Spendenaktionen

# MARKETINGINITIATIVE BADEN-WÜRTTEMBERG

## Mehr Synergien und Power zum Wohle der Mitglieder

Bereits seit mehreren Jahren kooperieren die beiden Regionalverbände Baden-Württemberg und Stuttgart innerhalb der Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland eng miteinander. Zur Professionalisierung der Aktivitäten und besseren Nutzung von Synergien haben die Mitglieder der beiden Verbände jetzt ihre Verschmelzung zum 1. Januar 2024 beschlossen. Damit vertritt der neue Verbund künftig die Interessen von 24 Wohnungsgenossenschaften aus Baden-Württemberg und aus Stuttgart mit insgesamt 30.870 Wohnungen im Bestand. **Gemeinsames Ziel ist und bleibt, die Attraktivität des Genossenschaftsmodells zu steigern und den dahinter liegenden sozialen Denk- und Handlungsansatz mit Leben zu erfüllen.**



Stephan Schmitzer, Heidi Häber, Helga Rosenäcker, Helga Mix und Bernd Weiler (v. l.)

Am 26.07.2023 fand unser traditionelles Sommerfest in der Silbernen Rose statt. Besonders herzlich begrüßten wir die Seniorenblaskapelle „Herbstwind“ unter der Leitung von Heribert Diemer, die seit Jahrzehnten unsere Veranstaltung mit unvergesslicher Musik bereichert. Ein großer Dank gebührt auch unseren engagierten ehrenamtlichen Helferinnen, die für ein unvergessliches Fest gesorgt haben!



Bis zur endgültigen Verschmelzung zum neuen Verbund der Marketinginitiative Baden-Württemberg haben die Lenkungsausschüsse der beiden Beteiligten jetzt Grundsätze ausgearbeitet, mit denen Rechte und Pflichten der Mitgliedsunternehmen geregelt sind. Die Genossenschaftsidee noch mehr publik zu machen – das ist auch künftig Anliegen der regionalen Marketinginitiativen, zum Wohle der Genossenschaftsmitglieder. *Auszug aus der Pressemitteilung Oktober 2023* ■



Jörg Schenkluhn, Robert Cecelija, Eduard Schilling, Bernd Weiler (v. l.)

Beide Regionalverbände sind als Teil der Marketinginitiative in ihren Regionen durch Aktionen sichtbar geworden. Ein Trend, den man fortsetzen möchte: Der gemeinsame Finanzplan sieht für 2024 Marketingausgaben von rund 150.000,00 Euro vor. So ist geplant, verschiedene Werbespots, Radiospots sowie digitales Marketing, Webstream und Multichannel-Kampagnen über das Jahr verteilt zu buchen. Auch wird das Bauklötzchen-Motiv mit den verbundenen Botschaften auf Bussen im ÖPNV der Region zu sehen sein. Mit den erfolgreichen deutschen Bobsportlerinnen wurden Sponsoringverträge geschlossen.

### KREISBAU ERLEBEN

## Ausflüge, Sommerfeste

Unter strahlendem Sonnenschein erlebten wir unsere Ausflüge und Sommerfeste. Dabei tauchten wir in faszinierende Geschichten ein, hatten anregende Gespräche und lachten herzlich zusammen. Diese Tage zeigten uns erneut, wie großartig es ist, Teil einer Genossenschaft zu sein, die sich um ihre Mitglieder kümmert und ein bereicherndes gemeinschaftliches Leben ermöglicht. Vielen Dank für die herzlichen Dankesbekundungen, die uns im Laufe dieses Jahres erreicht haben. Es macht uns riesigen Spaß, Ihnen schöne Tage in großartiger Atmosphäre und Gesellschaft zu ermöglichen, und wir werden das auch weiterhin mit Begeisterung tun.

### Termine für das zweite Halbjahr 2023 und 2024



- 12.12.2023 Weihnachtsfeier Silberne Rose
- 06.02.2024 Bildernachlese 2023 mit Kaffee und Kuchen
- 14.03.2024 Stadtführung – Kirchheim/Teck
- Saisonstart Boule im WirRauner
- 18.04.2024 ALB-GOLD und Gestütsführung Marbach

- 23.05.2024 **Klettergarten Plochingen** **NEUES ANGEBOT**
- 24.06.2024 Mitgliederversammlung In der Stadthalle Kirchheim/Teck
- 24.07.2024 Sommerfest Silberne Rose
- 11.09.2024 Stumpenhoffest in Plochingen

# Impressionen unserer gemeinsamen Erlebnisse



Ausflug Stuttgart, Oktober 2023



Stumpenhoffest, September 2023



Bernd Weiler, Stephan Schmitzer (v. l.)

Wir haben wieder unser gemütliches Stumpenhoffest mit unseren geschätzten Genossenschaftsmitgliedern gefeiert. Das Zelt und der Pavillon waren mit fast 100 Gästen gefüllt. Familie Hepperle sorgte mit Kaffee, Kuchen und leckerem Gegrillten für unser leibliches Wohl. Die talentierte Sängerin Sandra Schöne aus Weilheim/Teck und Gitarrist Patrick Schwefel entführten uns musikalisch in harmonische Welten.

Mit fast 50 Mitgliedern brachen wir um 8:00 Uhr von Weilheim auf und erreichten Balingen. Bei strahlendem Sommerwetter erkundeten wir die neuen Flussparks und das „kleine Venedig“ in der Stadt. Eine unterhaltsame Führung vermittelte uns in knapp zwei Stunden die faszinierende Geschichte von Balingen.

Am 26. Oktober 2023 unternahmen wir trotz des regnerischen Wetters einen Ausflug nach Stuttgart. Unser Stadtführer Anselm Vogt-Moykopf führte uns mit beeindruckendem Fachwissen auf eine informative und unterhaltsame Stadtrundfahrt durch Stuttgart. Der Besuch der Gottlieb Daimler Gedächtnisstätte und das gemütliche Plenum im Landtag mit Kaffee und köstlichem Kuchen bildeten den gelungenen Abschluss unseres Tagesausflugs.



Ausflug Theodor-Heuss-Museum, Juli 2023

Frau Sommerfeld führte uns durch die charmante Stadt und das Theodor-Heuss-Museum. Dann ging es zur Weinschenke auf dem „Hörnle“, wo ein köstliches Mittagessen und eine atemberaubende Aussicht warteten. In Planwagen durch Deutschlands größte Rotweinlandschaft genossen wir vier erlesene Weine und lernten Wissenswertes über das Zabergäu und den Wein.



Ausflug Blautopf, Juli 2023



Ausflug Balingen, August 2023

Ein sonniger Start in unsere Reise führte uns nach Blaubeuren. Am Blautopf begann unsere Panoramatour im Klosterhof mit Blick auf den Rücken. Wir erkundeten das charmante Gerberviertel und die zauberhafte Altstadt, ein Spaziergang in vergangene Zeiten. Zurück am Blautopf genossen wir Kaffee, Kuchen und gutes Essen. Ein Tag voller Erlebnisse in netter Gesellschaft.

## KREISBAU ERLEBEN

# „Kreisbau steht zu ihrem Auftrag, aber: Wie lange können wir noch bauen?“

Die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG legte ihre Bilanz des Geschäftsjahres 2022 auf den Tisch, auf einer Mitgliederversammlung mit 130 Mitgliedern, in Anwesenheit von Plochingens Bürgermeister Frank Buß. Es war wie jedes Jahr – und doch dieses Mal etwas anders. Zunächst: Die Kreisbau hat gut gewirtschaftet, in schwierigem Umfeld bei allen Geschäftsfeldern die Aufgaben erfüllt, sechs Prozent Dividende konnte den rund 3.900 Mitgliedern auf die eingezahlten Geschäftsanteile ausgeschüttet werden. Der Unterschied zu den Vorjahren: Die Kreisbau-Vorstände Bernd Weiler und Stephan Schmitzer verbanden ihr insgesamt positives Resümee fast stets mit einem relativierenden „ABER“. Denn, die Rahmenbedingungen haben sich auch für die Genossenschaften als Teil der Wohnungswirtschaft dieses Landes radikal verändert. Das Bauen, Modernisieren und Instandhalten werden auch künftig mit hohen Kosten verbunden sein und das Realisieren von Projekten in naher Zukunft erheblich erschweren bzw. teils unmöglich machen. Und dennoch steht die Kreisbau zu ihrem Auftrag.

„Die Kreisbau verfügt über eine geordnete und langfristig gesicherte Finanzlage“, so steht es im zertifizierten Geschäftsbericht. In Zahlen ausgedrückt heißt das u.a., dass das Unternehmen in 2022 Umsatzerlöse von insgesamt rund 13,5 Mio. Euro (+ 0,3 Mio. Euro) und einen Jahresüberschuss von 790.000 Euro erwirtschaftete. „Aber, uns fehlen die Vertriebslöse“, schränkt Vorstandsprecher Bernd Weiler ein. „Hier zeigen sich die ersten Bremsspurten. Die höheren Verwaltungs- und Finanzierungskosten unserer Projekte in Nürtingen, Plochingen und Weilheim wirken sich hier ebenso aus, wie die Flaute im Vertrieb unserer Bauträgerobjekte.“

Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 112,8 Mio. Euro, ein gutes Plus von 9,1 Mio. Euro bzw. 8,8 Prozent. „Hier spiegelt sich unser großes Engagement im Neubau und in der Modernisierung wider“, ergänzt Technik-Vorstand Stephan Schmitzer. „Rund 14,5 Mio. Euro flossen in den Wohnungsbestand: Über 2,9 Mio. Euro haben wir per Ende 2022 in Instandhaltung und Mo-



Stephan Schmitzer, Dietmar Ederle und Bernd Weiler (v. l.)



dernisierung und rund 7,8 Mio. Euro in den Neubau des Bestandes investiert.“

### Große Nachfrage nach Genossenschaftswohnungen bleibt

Die Nachfrage nach Mietwohnungen im Genossenschaftssektor ist ungebrochen: 4.405 Wohnungsanfragen bei 118 verfügbaren Bestandswohnungen in 2022 sprechen eine klare Sprache. „Unsere Durchschnittsmiete liegt bei vergleichsweise moderaten 7,39 Euro pro qm Wohnfläche im Monat. Aber“, so Kreisbau-Chef Weiler weiter, „sie wird sich in den nächsten Jahren weiter erhöhen, damit die Energiewende umgesetzt werden kann.“

### Anspruchsvolle Ziele im Interesse der Mieter und Mitglieder

Viel hat sich die Kreisbau vorgenommen für 2023. So

werden ein Umsatz von 19,3 Mio. Euro und ein Jahresüberschuss von etwa 1,0 Mio. Euro angestrebt. 500 Wohnungen der BG Filder eG werden in die Verwaltung übernommen. Nicht zu vergessen natürlich: die Aktionen mit und für die Mitglieder wie Sommerfeste, Ausflüge oder das traditionelle Stumpenhoffest.

Die derzeit 53 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie sechs Auszubildenden der Kreisbau trugen und tragen auch künftig dazu bei, dass die Wohnungsgenossenschaft ihre Aufgabe als moderner Dienstleister mit größtmöglicher Kundenorientierung, bester Beratung und umfangreichem Service rund ums Wohnen erfüllt. Trotz aller wirtschaftlichen und politischen Widrigkeiten verspricht Bernd Weiler: „Unsere Mitglieder können sich auch künftig auf ihre Genossenschaft verlassen.“

Auszug aus der Pressemitteilung Juni 2023 ■



# Vermietung und Verkauf



## Alles im Blick



**UNSERE ANSPRECHPARTNER FÜR SIE:  
MARTIN STOJAN UND ELISA MICKE  
Rufen Sie uns gerne an: 07021/80 07-52**

Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen? Wir sind Makler. Als Profi können wir Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie unterstützen. Wir suchen laufend neue Objekte für unsere Interessenten!



### Repräsentatives Neubauprojekt in 73207 Plochingen

Ca. 122 m<sup>2</sup> Wohnfläche und ca. 318 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, 4 Zimmer, Carport mit Lademöglichkeit, Bj. 2023, Effizienzhaus 40 Plus

**Kaufpreis: 980.000,00 Euro**



### Neubauprojekt mit einem exklusiven Erbpachtangebot in 73207 Plochingen

Ca. 134 m<sup>2</sup> Wohnfläche und ca. 349 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, 4,5 Zimmer, Fußbodenheizung, sonnige Terrasse im Erdgeschoss, Dachterrasse auf einem Teil des Carports, Bj. 2023, Effizienzhaus 40 Plus, zzgl. Erbpachtzins in den ersten 5 Jahren 1,5%

**Kaufpreis: 726.000,00 Euro**



### Neubauprojekt in zukunftsorientierter Bauweise in 73207 Plochingen

Ca. 122 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Fußbodenheizung, sonnige Terrasse im Erdgeschoss, Carports, 2 x Stellplatz (je 50,00 Euro), Bj. 2023, Effizienzhaus 40 Plus

**Kaltmiete: 2.200,00 Euro**



### Hier entsteht Ihr neues Zuhause in 73235 Weilheim an der Teck

18 Mietwohnungen, Energieeffizienz 55 und TG, Vermietung: Frühjahr 2024

Wir freuen uns, die neuen Genossenschaftswohnungen anbieten zu können.



### \*NEUBAU\* 3-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss in 72622 Nürtingen

Ca. 76 m<sup>2</sup> Wohnfläche in schöner Stadtrandlage, Fußbodenheizung, ein Wäschetrocknungsraum befindet sich im Keller, Balkon, Baujahr: 2023

**1.007,00 Euro Kaltmiete, 1.382,00 Euro Warmmiete**



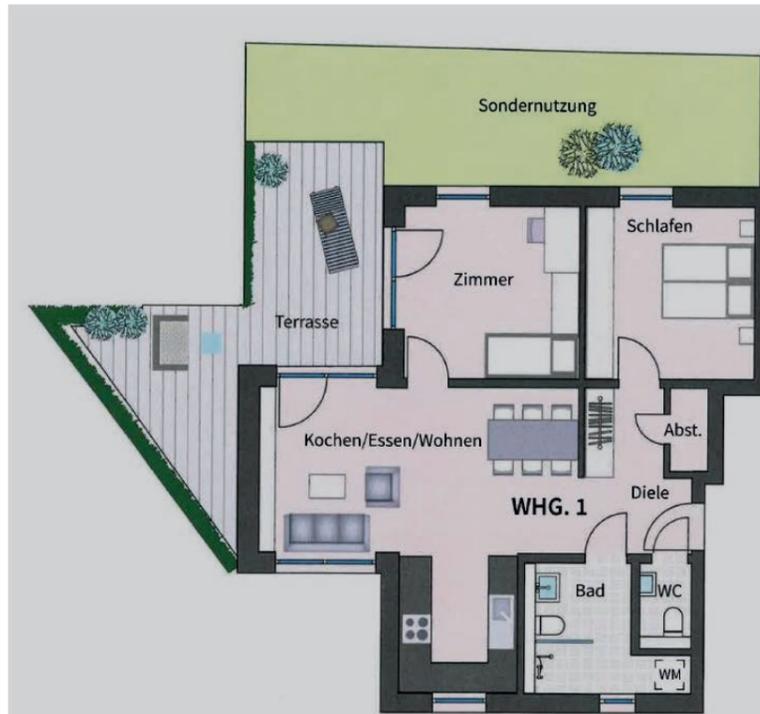
### Am grünen Stadtrand in der Dichter-Ecke in 72622 Nürtingen

Ca. 59 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 2 Zimmer, sonniger Balkon und gemütliche Raumaufteilung, Bj. 2023, Pellet-Heizkessel mit Gasunterstützung (Fußbodenheizung)

**Kaufpreis: 355.000,00 Euro**



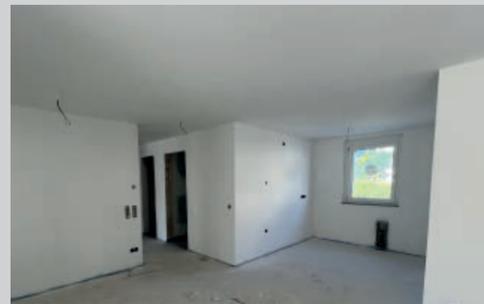
# Die Vermarktung Ihrer Immobilie



## Schicke 3-Zimmer-Neubau-Wohnung mit allen Extras! 73278 Schlierbach

Ca. 84 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, Gartenanteil, EBK (50,00 Euro mtl.), Aufzug, HMS, Bj. 2023, TG-Stellplatz (50,00 Euro mtl)

**Kaltmiete: 1.100,00 Euro /  
Warmmiete 1.360,00 Euro**



## Reihenmittelhaus im Rauner-viertel 73230 Kirchheim/Teck

Ca. 114 m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 261 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, 6 Zimmer, EBK, Terrasse, Garten, Garage mit Stellplatz davor, Bj. 1960, Energiebedarfsausweis, 221,52 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Effizienzklasse G, Erdgas, Strom, BJ. 2003

**Kaufpreis: 397.000,00 Euro**

Provision: 2,98 % inkl. ges. MwSt.



## Freundlich und hell in ruhiger Lage, 89231 Neu-Ulm

Ca. 75 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 3 Zimmer, Garage, Balkon, Keller, Bj. 1972, Energieverbrauchs-ausweis, 133 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Effizienzklasse E, Öl, Bj. 1972

**Kaufpreis: 235.000,00 Euro**

Provision: 2,98 % inkl. ges. MwSt.

## Reiheneckhaus in 73230 Kirchheim/Teck

Ca. 130 m<sup>2</sup>, 4,5 Zimmer, EBK, Terrasse, Garten, Außenstellplatz, Bj. ca. 1965

**Kaltmiete: 1.400,00 Euro /  
Warmmiete 1.650,00 Euro**



## Zentrale 3-Zimmer-Wohnung mit Blick auf die Burg Teck

3 Zimmer, Wohnfläche ca. 85 m<sup>2</sup>, Balkon, TG-Stellplatz (mtl. 60,00 Euro), Bj. 2010

**Kaltmiete: 998,00 Euro  
Warmmiete: 1.408,00 Euro**



## Vermietete Doppelhaushälfte mit Charme 73230 Kirchheim/Teck

Ca. 96 m<sup>2</sup> Wohnfläche und ca. 272 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche, 4 Zimmer, Garten, Garage mit Stellplatz davor, Energiebedarfsausweis 250,66 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Effizienzklasse H, Gas, Bj. 1958

Objekt wird vermietet verkauft.

**Kaufpreis: 365.000,00 Euro**

Provision: 2,38 % inkl. ges. MwSt.

# Rätsel- und Knobelspaß für alle.

An- liegen, Aussage	un- gefähr	Hamlet: ... oder Nichtsein	Magier mit Tiger		Ur- konti- nent		Gefahr auf dem Meer	franz.: Salz		ge- zogener Strich	kost- bares Mineral	Zimmer- schmuck
							Alarm- gerät					
Wirk- stoff im Tee					flach					fahler Teint		charmant
auf die Waage bringen							Ab- wehr- spieler					
					Wohn- raum		saure Speise- würze	altdt. Längen- maß				Alpen- weide
japa- nischer Comic	männ- liche Person	Partys						Ein- fahrten	austral. Geheim- dienst			
Fein- gewicht						tragen- des Bauteil						
Kauf		Toilette			desto					Bade- stätten		
						Aber- witz						
TV- Bild- schirm					Platz- mangel					Ab- schluss		

### Summorobi

Bei diesem Rätsel geht es darum, die Zahlen von 1 bis 5 so in das grüne und blaue Gitter einzutragen, dass jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte genau einmal vorkommt. Dabei muss sich das blaue Gitter aus dem grünen durch eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn ergeben, so dass z.B. im Kästchen A1 in beiden Gittern die gleiche Zahl steht. Außerdem müssen die Zahlen in dem kleinen Gitter die Summe der beiden Zahlen der entsprechenden Felder der großen Gitter sein.

3	10	6	8	3
7	5	7	4	7
7	4	2	10	7
7	5	7	4	7
6	6	8	4	6

	1	2	3	4	5
A		5			
B					
C					
D					
E					

	E	D	C	B	A	
		5				1
						2
						3
						4
						5

Male den Igel und seinen Schlafplatz aus!  
Die Rechenaufgaben zeigen dir, welche Zahl für welche Farbe steht.

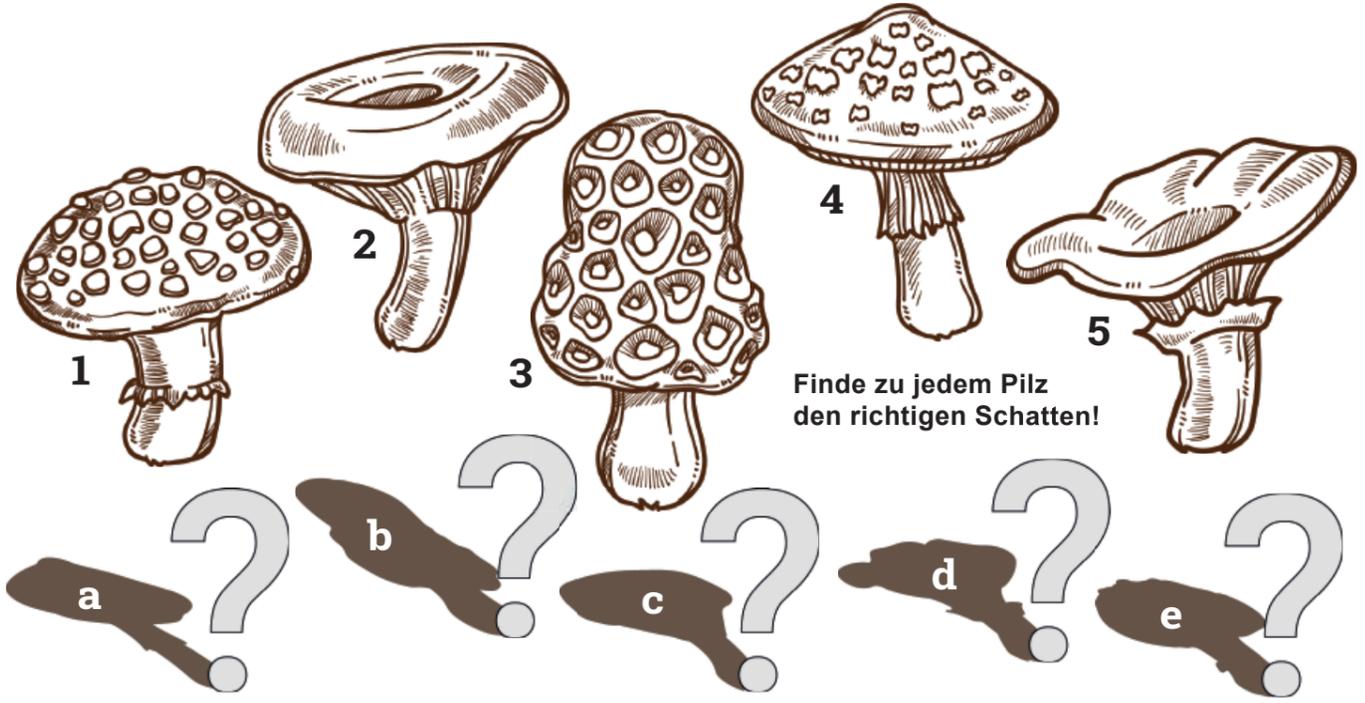
$3 \times 2 =$       $6 - 4 =$    
 $5 - 1 =$       $3 + 2 =$    
 $1 + 2 =$       $1 \times 1 =$  

R	A	U	F	U
H	T	P	E	C
C	H	A	S	H
E	A	M	E	S
P	U	H	C	S
S	S	N	H	I
H	E	E	E	R
E	R	C	K	S
L	U	E	H	C



Entdeckst du alle genannten Waldbewohner?  
Jeder Buchstabe darf nur einmal verwendet werden und die Wörter gehen auch um Ecken, aber nicht diagonal.

- Specht** **Maus** **Fuchs** **Eule** **Reh**  
**Raupe** **Hase** **Schnecke** **Hirsch**



# Herzlich willkommen

Unser Team hat Verstärkung bekommen. Wir begrüßen Mike Tausch in der Abteilung Fremdgeschäfte und freuen uns, dass Lars Fischer die Position des Bauleiters übernommen hat. Wir freuen uns auf ihre Expertise und eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Herzlich willkommen!

Seit vielen Jahren öffnen wir einmal jährlich unsere Türen für den Azubi-Tausch, um wissbegierige Azubis auf eine spannende Entdeckungsreise mit uns zu nehmen. Dieses Mal haben wir uns über Paulina Lettberg vom Eisenbahnbauverein aus Harburg eG gefreut. Zwei Wochen lang hat sie einen faszinierenden Einblick in unsere Abteilungen Bestand und WEG-Verwaltung erhalten und wertvolle Erfahrungen sammeln können.

Mike Tausch



Lars Fischer



Paulina Lettberg



David Böhringer, Bernd Weiler, Matthias Bornhuse, Stephan Schmitzer, Elisa Micke (v. l.)

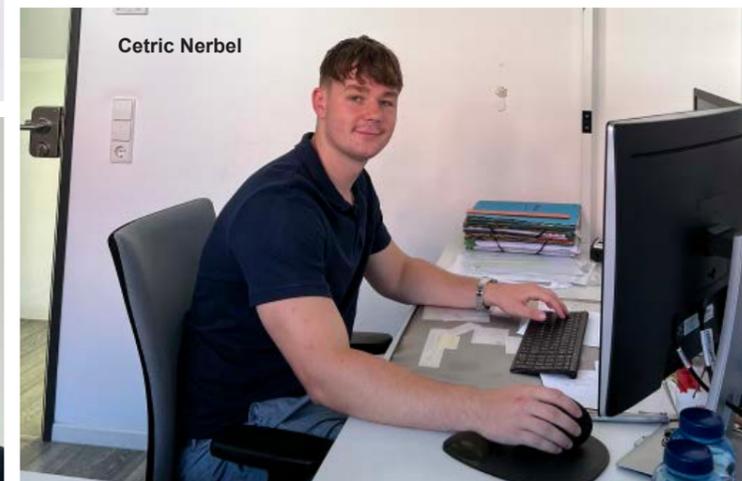


Elisa Micke und David Böhringer haben ihre Ausbildung bei uns erfolgreich abgeschlossen und starten nun voller Tatendrang in ihre vielversprechende berufliche Zukunft bei uns. Ihr herausragendes Engagement und ihre frischen Ideen haben uns beeindruckt, weshalb wir sie mit Freude in unser Team aufnehmen. Wir werden sie dabei unterstützen, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und ihre individuellen Stärken zu entfalten. Herzlichen Glückwunsch!



Celine Spitzenberger, Danielle Bitemazire, Paul Steinemann, Marisa Neumaier, Rafail Tsalkatis (v. l.), es fehlt Niklas Nething

Cetric Nerbel



Die vielfältigen Tätigkeiten im Bereich der Immobilien, sei es als Immobilienkaufmann/-frau, Immobilienassistent/-in oder Immobilienfachwirt/-in, gewinnen zunehmend an Beliebtheit. Diese Entwicklung ist nicht überraschend, denn die faszinierende Kombination aus Büroarbeit und direktem Kundenkontakt, aus theoretischem Wissen und praktischer Anwendung sowie die Integration von kaufmännischen, rechtlichen und sozialen Aspekten machen diesen Beruf äußerst ansprechend, abwechslungsreich und attraktiv. Ein herzliches willkommen an Danielle Bitemazire und Paul Steinemann.

Bei der Kreisbau tragen wir nicht nur Verantwortung für unsere Mitarbeiter und Mitglieder, sondern auch für die jüngere Generation. Aus diesem Grund setzen wir nicht nur auf Ausbildung und Weiterbildung, sondern bieten auch eine Vielzahl von Praktikumsmöglichkeiten an. In dieser Ausgabe konnten Sie bereits Einblicke in unser Austauschprogramm und das HfWU-Praktikum gewinnen. Doch unser Trainee-Programm für das Berufsorientierungs-Praktikum im Bereich „Immobilienkauffrau/-mann“ ist ebenfalls äußerst spannend. Hier durchlaufen die Praktikanten in zwei Wochen alle relevanten Abteilungen, einschließlich Technik, WEG-Verwaltung, Wohnungsbewirtschaftung und Rechnungswesen, um einen authentischen Einblick in das Berufsbild zu erhalten.

Wer einen intensiveren Einblick in das Berufsfeld Immobilienkauffrau/-mann erhalten möchte, kann bei uns ein halbjährliches Praktikum absolvieren. Im September, direkt nach seinem Abitur, ist Cetric Nerbel zu uns gekommen, um alles rund um das Thema Immobilien zu erfahren. Herzlich willkommen!

# Weitere Updates



Einmal im Jahr erwacht unsere Hausmeisterzentrale zum Leben und wird zum legendären Schauplatz des „J19“ Hausfestes. Gemeinsam mit Mitarbeitern und Mietern unseres Verwaltungsgebäudes in der Jesinger Str. 19 feiern wir einen ausgelassenen Abend voller Freude, schöner Gespräche und magischer Momente. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, um wieder gemeinsam zu feiern.



Bernd Weiler, Tina Palmowski, Stephan Schmitzer (v. l.)

Im November 2022 wurde Tina Palmowski zur Teamleiterin der WEG ernannt und hat seither eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie über ausgezeichnete Führungsfähigkeiten und ein starkes Einfühlungsvermögen verfügt. Wir freuen uns daher sehr, dass Tina Palmowski unser Angebot angenommen hat und seit dem 1. Juli 2023 die Position der Abteilungsleiterin für die WEG übernommen hat und freuen uns weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Mitglieder des Aufsichtsrats und Abteilungsleiter der Kreisbau



Unser Aufsichtsrat, zusammen mit den Abteilungsleitern, begibt sich alle zwei Jahre auf eine spannende Reise, um sich bei einer befreundeten Wohnungsgenossenschaft oder Baugenossenschaft zu treffen. Dabei geht es darum, die Strukturen und Arbeitsweisen dieser Genossenschaft kennenzulernen und möglicherweise Ideen zur Verbesserung unserer eigenen Abläufe mit nach Hause zu nehmen. Dieses Mal besuchten sie die Kreisbaugenossenschaft Waiblingen. Wir möchten uns herzlich für ihren freundlichen Empfang und die äußerst faszinierenden Einblicke bedanken. Der Tag war sehr interessant und rundum gelungen.

Herzliche Glückwünsche gehen an Erhard Gneiting zu seinem 20-jährigen Jubiläum im Unternehmen und an Jana Tomasevic zu ihrem 10-jährigen Betriebsjubiläum. Wir sind stolz darauf, solch sympathische und engagierte Mitarbeiter in unserem Team zu haben und freuen uns auf viele weitere Jahre sehr guter Zusammenarbeit.

*In dieser festlichen Jahreszeit möchten wir Ihnen herzlich danken. Ihre Unterstützung und Treue bedeuten uns sehr viel. Möge die Weihnachtszeit für Sie von Liebe, Freude und Frieden erfüllt sein. Genießen Sie die gemeinsamen Augenblicke mit Ihren Lieben und erholen Sie sich gut. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr und wünschen Ihnen einen glücklichen Start ins Neue Jahr!*



# Spekulatius- Kugeln

## Rezept

<b>250 g</b>	Spekulatiuskekse
<b>1 TL</b>	Abrieb einer Orange
<b>200 g</b>	Erdnussbutter selbstgemacht
wenn nicht selbstgemachte Erdnussbutter zusätzlich	
<b>100 g</b>	Puderzucker
<b>200 g</b>	Zartbitterschokolade
<b>5 g</b>	Kokosfett
	Fleur de Sel

1. Zerkleinern Sie die Kekse bis sie feine Krümel ergeben. Fügen Sie dann die Orangenschale und die Erdnussbutter (und optional Puderzucker) hinzu und vermengen Sie alles gründlich mit einem Mixer.
2. Formen Sie mit leicht angefeuchteten Händen kleine Kugeln und legen Sie sie für etwa eine Stunde in den Kühlschrank.
3. Schmelzen Sie die Schokolade zusammen mit dem Kokosfett in einem Wasserbad, bis sie flüssig ist. Tauchen Sie die Kugeln mithilfe einer Pralinen-gabel in die geschmolzene Schokolade und lassen Sie sie auf einem Gitter abtropfen. Bevor die Kugeln vollständig trocken sind, können Sie sie leicht mit etwas Meersalz bestreuen.

## KREISBAUGENOSSENSCHAFT KIRCHHEIM-PLOCHINGEN eG

Verwaltungssitz Kirchheim unter Teck  
Jesinger Straße 19  
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 07021/80 07-0  
Fax: 07021/80 07-70  
E-Mail: [info@kbkp.de](mailto:info@kbkp.de)

Geschäftsstelle Plochingen  
Urbanstraße 40  
73207 Plochingen

Telefon: 07021/80 07-0  
Fax: 07021/80 07-71  
E-Mail: [info@kbkp.de](mailto:info@kbkp.de)



# 2024

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 Mo <sup>KW 01</sup> Neujahr	1 Do <sup>KW 05</sup>	1 Fr <sup>KW 09</sup>	1 Mo <sup>KW 14</sup> Ostermontag	1 Mi <sup>KW 18</sup> Tag der Arbeit	1 Sa <sup>KW 22</sup>
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo <sup>KW 23</sup>
4 Do	4 So	4 Mo <sup>KW 10</sup>	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 Mo <sup>KW 06</sup>	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 Sa <sup>Hi. 3 Könige</sup>	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo <sup>KW 19</sup>	6 Do
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo <sup>KW 02</sup>	8 Do	8 Fr	8 Mo <sup>KW 15</sup>	8 Mi	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do <sup>Himmelfahrt</sup>	9 So <sup>KW 24</sup>
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo <sup>KW 24</sup>
11 Do	11 So	11 Mo <sup>KW 11</sup>	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 Mo <sup>KW 07</sup> Rosenmontag	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo <sup>KW 20</sup>	13 Do
14 So	14 Mi <sup>Aschermittwoch</sup>	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo <sup>KW 03</sup>	15 Do	15 Fr	15 Mo <sup>KW 16</sup>	15 Mi	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo <sup>KW 25</sup>
18 Do	18 So	18 Mo <sup>KW 12</sup>	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 Mo <sup>KW 08</sup>	19 Di	19 Fr	19 So <sup>Pfingstsonntag</sup>	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo <sup>KW 21</sup> Pfingstmontag	20 Do
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo <sup>KW 04</sup>	22 Do	22 Fr	22 Mo <sup>KW 17</sup>	22 Mi	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo <sup>Mitgliederversammlung</sup>
25 Do	25 So	25 Mo <sup>KW 13</sup>	25 Do	25 Sa	25 Di <sup>KW 26</sup>
26 Fr	26 Mo <sup>KW 09</sup>	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo <sup>KW 22</sup>	27 Do
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo <sup>KW 05</sup>	29 Do	29 Fr <sup>Karfreitag</sup>	29 Mo <sup>KW 18</sup>	29 Mi	29 Sa
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do <sup>Fronleichnam</sup>	30 So
31 Mi		31 So <sup>Ostersonntag</sup>		31 Fr	

Schulferien 2024 in Baden-Württemberg: Weihnachten – 05.01. | Ostern 23.03. – 05.04. | Pfingsten 21.05. – 31.05.



Kreisbaugenossenschaft  
Kirchheim-Plochingen eG

Telefon 070 21/80 07-0 · www.kbkp.de



# 2024

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mo <small>KW 27</small>	1 Do <small>KW 31</small>	1 So <small>KW 35</small>	1 Di <small>KW 40</small>	1 Fr <small>KW 44</small> Allerheiligen	1 So <small>KW 48</small>
2 Di	2 Fr	2 Mo <small>KW 36</small>	2 Mi	2 Sa	2 Mo <small>KW 49</small>
3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag d. Dt. Einh.	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo <small>KW 45</small>	4 Mi
5 Fr	5 Mo <small>KW 32</small>	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo <small>KW 41</small>	7 Do	7 Sa
8 Mo <small>KW 28</small>	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Di	9 Fr	9 Mo <small>KW 37</small>	9 Mi	9 Sa	9 Mo <small>KW 50</small>
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mi <small>Stumpenhof-fest</small>	11 Fr	11 Mo <small>KW 46</small>	11 Mi
12 Fr	12 Mo <small>KW 33</small>	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo <small>KW 42</small>	14 Do	14 Sa
15 Mo <small>KW 29</small>	15 Do <small>Mariä Himmelf.</small>	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Di	16 Fr	16 Mo <small>KW 38</small>	16 Mi	16 Sa	16 Mo <small>KW 51</small>
17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo <small>KW 47</small>	18 Mi
19 Fr	19 Mo <small>KW 34</small>	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi <small>Buß- &amp; Betttag</small>	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo <small>KW 43</small>	21 Do	21 Sa
22 Mo <small>KW 30</small>	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Mo <small>KW 39</small>	23 Mi	23 Sa	23 Mo <small>KW 52</small>
24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di
25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo <small>KW 48</small>	25 Mi <small>1. Weihn.Feiert.</small>
26 Fr	26 Mo <small>KW 35</small>	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do <small>2. Weihn.Feiert.</small>
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo <small>KW 44</small>	28 Do	28 Sa
29 Mo <small>KW 31</small>	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di	30 Fr	30 Mo <small>KW 40</small>	30 Mi	30 Sa	30 Mo <small>KW 01</small>
31 Mi	31 Sa		31 Do <small>Reformations-tag</small>		31 Di <small>Silvester</small>

Schulferien 2024 in Baden-Württemberg: Sommer 25.07. – 07.09. | Herbst 28.10. – 31.10. | Weihnachten 23.12. – 04.01.



Kreisbaugenossenschaft  
Kirchheim-Plochingen eG

Telefon 070 21/80 07-0 · [www.kbkp.de](http://www.kbkp.de)

